

Der 23. Psalm

(Folgende Textfassung verwendete Gustav Meinel für seine Vertonung)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln,
er weidet mich auf einer grünen Au' und führet mich zum frischen Wasser,
erquicket meine Seele, führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstren Tale, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Musik:
Gustav Meinel (1871-1952)

S
Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er

A
Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er

T
Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er

B
Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln,

5
wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'. Er

wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au' und füh - ret

8
wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'.

er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'.

9

füh - - - ret mich zum fri - - - schen Was - ser, er -

mf mich zum fri - - - schen Was - ser, zum Was - ser, er -

mf Er füh - ret mich zum fri - schen Was - ser, er -

mf Er füh - ret mich zum fri - schen Was - ser, Was - ser, er -

13

- qui - cket mei - ne See - le, führt mich auf rech - ter Stra - ße um

- qui - cket mei - ne See - le, führt mich auf rech - ter Stra - ße um

- qui - cket mei - ne See - le, führt mich auf rech - ter Stra - ße um

- qui - cket mei - ne See - le, führt mich auf rech - ter Stra - ße um

17

sei - - - nes Na - - - mens Wil - - - - len. Der

sei - - - nes Na - - - mens Wil - - - - len. Der

sei - - - nes Na - - - mens Wil - - - - len. Der

sei - - - nes Na - - - mens Wil - - - - len. Der

21

Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er
 Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er
 Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln, er
 Herr ist mein Hirt, mir wird nichts man - geln,

25

wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'.
 wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'. Und
 wei - det mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'.
 er wei - det mich auf ei - ner grü - nen Au'. Und

29

... schon wan - der - te im fins - tren Ta - le,
 ob ich schon wan - der - te im fins - tren Ta - le, und
 ... schon wan - der - te im fins - tren Ta - le,
 ob ich schon wan - der - te im fins - tren Ta - le, und

33

schon wan-der-te im fins-tren Ta-le,
 ob ich schon wan-der-te im fins-tren Ta-le,
 schon wan-der-te im fins-tren Ta-le, fürch -
 ob ich schon wan-der-te im fins-tren Ta-le,

37

fürch-te ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, dein
 fürch-te ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, dein
 - - te ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, dein
 fürch-te ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, dein

41

Ste-cken und Stab trös- - - - ten mich. Du be-rei-test
 Ste-cken und Stab trös- - - - ten mich. Du be-rei-test
 Ste-cken und Stab trös- - - - ten mich.
 Ste-cken und Stab trös- - - - ten mich.

45 *mf*

vor mir ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - de, du sal - best mein

vor mir ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - de, du sal - best mein

mf

8 ... ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - de,

mf

... Tisch ge - gen mei - ne Fein - de,

48 *ritard.*

Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.

Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.

und schenkst mir voll ein.

und schenkst mir voll ein.

51 *Tempo I* *f*

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen mein

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen mein

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen mein

Gu - tes und Barm - her - zig - keit wer - den mir fol - gen

Probepartitur
Einträge entfernt

54

Le - ben lang und ich wer - de blei - ben im Hau - se des
 Le - ben lang und ich wer - de blei - ben im Hau - se des
 Le - ben lang und ich wer - de blei - ben im Hau - se des
 mein Le - ben lang, ich wer - de blei - ben im Hau - se des

58

Langsamer

Herrn im - - - mer - dar, im - - - mer - dar.
 Herrn im - - - mer - dar, im - mer - dar.
 Herrn im - - - mer - dar, im - mer - dar.
 Herrn im - - - mer - dar, im - mer - dar.

Gustav Meinel

wurde 1871 in Schneeberg/Sachsen geboren. Nach dem Besuch des Chemnitzer Lehrerseminars folgte ein Musikstudium am Leipziger Konservatorium.

Von 1895-1937 wirkte er als Kantor an der St. Markuskirche in Chemnitz. Neben dem gemischten Chor seiner Kantorei leitete er die Singakademie Chemnitz sowie den Chor der Blindenanstalt Chemnitz.

Für seine kirchenmusikalischen Verdienste wurde Gustav Meinel der Ehrentitel Kirchenmusikdirektor verliehen.

Er verstarb 1952 in Chemnitz.